



**Pressemitteilung**

**ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG**

## **NEUE AUSGABEN DER SPEZIFIKATIONEN FÜR DIE ODVA-NETZWERKE VERÖFFENTLICHT**

Ann Arbor, Michigan, USA – 13. Mai 2010 – Die ODVA hat heute die Veröffentlichung neuer Spezifikationsversionen für ODVA-Netzwerke bekannt gegeben, die eine Verbesserung der EtherNet/IP™-, DeviceNet™-, CompoNet™- und ControlNet™- Technologien darstellen. Die zweimal jährlich vorgenommenen Erweiterungen der Spezifikationen der ODVA erlauben es den Endanwendern, eine stetig steigende Menge von Anwendungen der Industrieautomatisierung zu bedienen.

Zusammen mit den im November 2009 veröffentlichten Spezifikationen sind 46 Ergänzungen in den vergangenen 6 Monaten eingeflossen. Folgende Verbesserungen sind besonders nennenswert:

- Für EtherNet/IP wurden Verbesserungen am Device Level Ring (DLR) Protokoll vorgenommen, die es Anwendern leichter machen, einen Fehler im Ring zu lokalisieren und festzustellen, welche Funktionen ihre DLR-Knoten unterstützen.
- Im Bereich der Prozessautomatisierung können neue Druckmessgeräte größere Druckbereiche bedienen mit besserer Auflösung sowohl am unteren als auch am oberen Ende. Entsprechend dazu wurde das CIP™ (Common Industrial Protocol) Trip Point Object erweitert, damit die Anwender mehr Flexibilität beim Einstellen von Schaltschwellen in ihren Anwendungen haben.
- Es hat eine große Anzahl von Verbesserungen der Definitionen des Electronic Data Sheet (EDS) gegeben, die für Software-Tools eine präzisere Beschreibung der Geräte mit Hilfe der EDS-Dateien bereitstellen.
- Die Möglichkeit der Integration von Modbus®-Geräten in eine CIP-Architektur ist weiter verbessert worden. Dabei ist besonders die Aufnahme eines CIP-Modbus-

Übersetzerprofils in die Spezifikation zu nennen sowie die Verfeinerung und veränderte Platzierung des Modbus-Objekts, jetzt im Band 1 (CIP Common). Diese Verbesserungen machen es für Hersteller von bisherigen Modbus/TCP- (oder Modbus-) Geräten mit umfangreichen Modbus-Datenstrukturen leichter, diese Geräte direkt in ein CIP-Netzwerk einzubinden. Dadurch können Gerätehersteller die hauptsächlichen Daten des Geräts über geeignete CIP-Anwendungsobjekte zugänglich machen und gleichzeitig einen CIP-Zugriff auf alle anderen Daten in der Modbus-Datenstruktur des Geräts ermöglichen.

- Dadurch, dass immer wieder neue FPGAs und NPEs (NPE – Network Processing Engine) für die ControlNet-Sicherungsschicht verfügbar sind, wurden einige Erweiterungen gemacht, die es dem Anwender erleichtern, die jeweilige Implementation in den Knoten zu identifizieren.

Die Spezifikationen werden als Gruppe mit dem Titel The CIP Networks Library veröffentlicht. Jede Spezifikation besteht aus einem oder mehreren Bänden der „CIP Networks Library“.

Die neuesten Ausgaben der Spezifikationen lauten:

- Die EtherNet/IP-Spezifikation  
Besteht aus der „CIP Networks Library“:  
Band Eins (Ausgabe 3.8), Zwei (Ausgabe 1.9) und Sieben (Ausgabe 1.5)
- Die DeviceNet-Spezifikation  
Besteht aus der „CIP Networks Library“:  
Band Eins (Ausgabe 3.8), Drei (Ausgabe 1.9) und Sieben (Ausgabe 1.5)
- Die ControlNet-Spezifikation  
Besteht aus der „CIP Networks Library“:  
Band Eins (Ausgabe 3.8), Vier (Ausgabe 1.5) und Sieben (Ausgabe 1.5)
- Die CompoNet-Spezifikation  
Besteht aus der „CIP Networks Library“:  
Band Eins (Ausgabe 3.8), Sechs (Ausgabe 1.7) und Sieben (Ausgabe 1.5)
- Die CIP Safety-Spezifikation  
Besteht aus der „CIP Networks Library“:  
Band Fünf (Ausgabe 2.2)

Die ODVA rechnet damit, dass Geräte mit den neuesten Erweiterungen der Spezifikationen 2010 erhältlich sein werden. Spezifikationen können abonniert werden und unterliegen den Bedingungen einer Nutzungsvereinbarung. Weitere Informationen dazu und wie Sie eine

Kopie dieser Spezifikationen erhalten können, finden Sie auf der ODVA-Website unter [www.odva.org](http://www.odva.org).

### **Über die ODVA**

Die ODVA ist eine internationale Vereinigung, die 1995 gegründet wurde, und zu deren Mitgliedern weltweit führende Automatisierungsunternehmen gehören. Die ODVA und ihre Mitglieder unterstützen gemeinsam Netzwerktechnologien, die auf dem Common Industrial Protokoll (CIP™) basieren. Zurzeit sind dies CompoNet™, ControlNet™, DeviceNet™ und EtherNet/IP™, sowie die beiden wichtigen CIP-Erweiterungen CIP Safety™ und CIP Motion™. Die ODVA koordiniert die Entwicklung dieser offenen Technologien und bietet Unterstützung für Hersteller und Anwender von CIP-Netzwerken durch Aktivitäten in den Bereichen Standardentwicklung, Zertifizierung, Anbieterweiterbildung und Verbesserung des Bekanntheitsgrads in der Industrie. Im Rahmen der Zertifizierungsaktivitäten bietet die ODVA Konformitätsprüfungen an, um sicherzustellen, dass die nach ihren Angaben gefertigten Produkte in Multi-Vendor-Systemen auch wirklich funktionieren. Weitere Informationen finden Sie auf der ODVA-Website unter: [www.odva.org](http://www.odva.org).

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Adrienne Meyer**  
**Manager, Marketing Communications**  
**ODVA**  
**4220 Varsity Drive, Suite A, Ann Arbor, MI 48108-5006 USA**  
**Tel +1 734 975 8840; Fax +1 734 922 0027; E-Mail [ameyer@odva.org](mailto:ameyer@odva.org)**

oder

**John Jackson**  
**ODVA Communication Officer EMEA**  
**43 Quarry Bank, Tonbridge, Kent TN9 2QZ UK**  
**Tel: +44 (0) 1732 352 371; E-Mail [jjackson@odva.org](mailto:jjackson@odva.org)**

*CIP, CIP Motion, CIP Safety, CIP Sync, CompoNet, ControlNet, DeviceNet und EtherNet/IP sind eingetragene Marken der ODVA. Andere Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.*